Ausgabe 10 / 11

Unternehmenszeitung Auflage 400 Exemplare

MATTIG & LINDNER

Baustellenreport

- Bauunternehmen
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk

Seite 2 – 5

MATTIG & LINDNER
GmbH

- **Bauunternehmen**
- **Transportbeton**
- **Hallenbau**
- **Betonfertigteilwerk**

seit 1909

C.-A.-Groeschke-Str. 15 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 0 35 62 - 97 03 - 0 · Fax 0 35 62 - 65 85

Allgemeines

- Jubilare
- Sponsoring
- Kulturelles

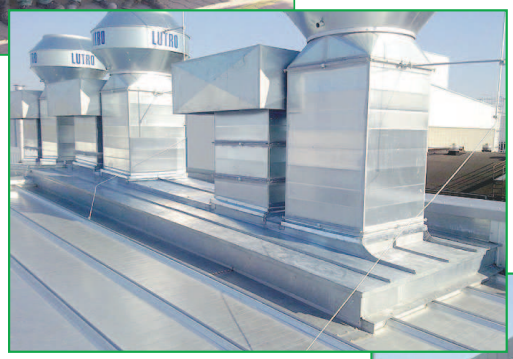
Seite 6

Besondere Hallenbauten 2010 – 2011

Die Arbeiten am »Güterverteilzentrum« für die Siemens Real Estate GmbH in der Huttenstraße 12 in Berlin begannen erst im August 2010, weil das Vorunternehmen nicht termingerecht leistete, und mussten aus für Siemens dringenden betriebstechnischen Gründen unbedingt im Januar 2011 beendet werden.

Dies bedeutete für alle auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter eine außerordentliche Herausforderung in organisatorischer und körperlicher Hinsicht. Der Winter nahm keine Rücksicht auf die Absichten der Menschen und stellte sich mit großer Härte bereits am 1.12. 2010 mit außergewöhnlich viel Schnee ein. Es folgten Eis und Temperaturen bis –15 °C. An den Adventstagen, der Kälte trotzend, arbeiteten wir in Wechselschichten, um den anspruchsvollen Termin zu halten.

Als zusätzliche Aufgabenstellung musste der Siemens-Werkverkehr mit Be- und Entladung von riesigen Turbinenteilen in der Baustelle gemeistert werden, dadurch herrschten engste Arbeitsbedingungen. Unsere Monteure ließen trotz aller Widrigkeiten den Kopf nicht hängen. In bester Zusammenarbeit mit der Siemens Projekt- und Bauleitung konnten Probleme schnell geklärt werden.



Weitere Besonderheiten dieser Halle waren: der Einbau einer Estrichschicht aus Rheorapidbeton in einer Stärke von 6 bzw. 8 cm, die bereits nach drei Tagen eine Druckfestigkeit von 45 N/mm² erreichte; eine F30-Brandschutzbeschichtung, die vor Ort für die Kranbahn und das gesamte Tragwerk der Halle ausgeführt wurde; außergewöhnlich große Schnelllauftore 10 m breit und 6,60 m hoch mit Öffnungsgeschwindigkeit von 0,8 m/s und dem sehr guten U-Wert von 0,79 W/m²K.

Die Fassade besteht aus einer 340 mm dicken Wandisolierung zwischen einer horizontalen Welle auf der Außenseite und einem Linerpaneel auf der Innenseite.

Die Dacheindeckung *(kleines Foto Mitte)* erhielt 200 mm Dachisolierung im Bridge-System und das LMR600-Stehfalzdach.

Thermografieuntersuchung und Blower-Door-Test zur Luftdichtigkeit des Gebäudes sind erfolgreich absolviert und die Standards für Green Building eingehalten.

Die 116,50 m lange x 28,00 m breite und 15,50 m hohe Halle mit einem massiven Büroeinbau 19,00 m x 7,00 m ist inzwischen schon fast ein Jahr in Betrieb. Dieser Bau war eine Meisterleistung, für die wir größte Anerkennung durch die Siemens Bereichs- und Projektleitung erhielten.

Deshalb soll zum Ende des Jahres 2011 diese Leistung des Winters 2010/11 unbedingt nochmals gewürdigt werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

wie doch die Zeit verfliegt. Sie haben bereits die zehnte Ausgabe unserer jährlichen Unternehmenszeitung in den Händen.

Unsere erste Zeitung berichtete unter anderem darüber, dass es seit 2002 unsere eigene Homepage unter www.mattig-lindner.de gibt. Es wurde prophezeit, dass dieses Medium uns immer mehr nutzen wird. Wir wissen nun, wie selbstverständlich in den letzten 10 Jahren der Umgang mit dem World Wide Web und die Arbeit mit Computer und Laptop für uns geworden ist. Oftmals geht es selbst mit modernster Technik nicht schnell genug.

Doch immer noch freuen wir uns, eine Zeitung in der Hand zu halten, um Neues zu erfahren, Ereignisse durch den Druck auf Papier zu bewahren und ein wenig in dieser schnellen Zeit innezuhalten.

Wir arbeiten hart daran, dass es auch im kommenden Jahr wieder so viel über unsere umfangreichen Aktivitäten zu dokumentieren und berichten gibt.

Ich danke allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012 !